



SACHSEN-ANHALT

**: 317**  
**Magdeburg, den 03.12.2005**

## Bildungsministerium

### Steffen Kroll erhält Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 317/05

Kultusministerium  
- Pressemitteilung Nr.: 317/05

Magdeburg, den 3. Dezember 2005

Steffen Kroll erhält Kunstpreis des Landes  
Sachsen-Anhalt

Im Rahmen einer Festveranstaltung in der  
Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, verleiht  
Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz am 3. Dezember 2005 den mit 7.500  
Euro dotierten Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt. Der Preis geht in diesem  
Jahr an den Designer Steffen Kroll. Die Laudatio auf den Preisträger hält Thomas  
A. Schmidt, Geschäftsführer  
der „deutsches nationaltheater und  
staatskapelle weimar Theaterbetriebs gGmbH“.

Kultusminister Olbertz betonte in seiner Rede, dass Steffen Kroll der erste Designer sei, der diesen bedeutenden Preis in Sachsen-Anhalt erhalte. Olbertz: „Das ist eigentlich erstaunlich, denn gerade im Bereich Design haben wir in Sachsen-Anhalt eine außergewöhnliche und berühmte Tradition. Das Bauhaus in Dessau und die Burg Giebichenstein in Halle schrieben Designgeschichte und erlangten damit Weltruhm. Die Einheit von Kunst und Handwerk ist in der Periode des klassischen Bauhauses in Dessau durch eine entscheidende Dimension erweitert worden, nämlich durch die Technik. Der damit beschrittene Weg zur industriellen Formgestaltung und Formgebung ist heute untrennbar mit dem Namen Bauhaus verbunden.“

Mit der Entscheidung, den Designer Steffen Kroll als Preisträger für einen Kunstpreis vorzuschlagen habe die Jury auch eine mutige Entscheidung getroffen, denn für die Kunsttheorie sei es keineswegs ausgemacht, dass Design und Kunst zusammengehörten. „Das ist eine interessante Frage, über die man lange philosophieren kann“, so der Minister. Für ihn stünde das allerdings außer Zweifel.

„Die Gestaltung der Umwelt des Menschen ist eine Kunst, der eine enorme gesellschaftliche Verantwortung innewohnt. Sie ist überdies die öffentlichste aller Künste. Niemand kann an ihr vorbeigehen, niemand kann von ihr unberührt sein. Die Gestaltung des Alltages ist für das Wohlbefinden unabdingbar. Die Qualität von Design trägt wesentlich zum Selbstwertgefühl der Menschen bei. Sie erwächst aus der gelungenen Synthese von Form und Funktion. Aus diesem Grund brauchen wir begabte Designer und kreativen Nachwuchs auf diesem wichtigen Gebiet. Deshalb freue ich mich, dass Steffen Kroll für seine originellen gestalterischen Ideen ausgezeichnet wird.“

Zu Ihrer Information:

Der Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt wird seit 1992 „zunächst jährlich“ seit 1995 alle zwei Jahre vergeben. Er geht an Künstlerinnen und Künstler, die eine außergewöhnliche künstlerische Begabung haben und durch hervorragende künstlerische Leistungen hervorgetreten sind. Den Kunstpreis erhielten bisher: Ludwig Ehrler (1992), Christina Brade (1993), Manfred Gabriel (1994), Meinolf Splett (1995), Gertraud Möhwald (1997), Olaf Wegewitz (1999), Irmtraud Ohme (2001) und 2003 der Grafik-Designer Prof. Helmut Brade.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)